



Vorlage Nr. 19-V-20-0032

Tagesordnungspunkt 2

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Klarenthal am 3. September 2019

Haushaltsplan 2020/2021 - Anträge der Ortsbeiräte

Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage:

1. Es wird davon Kenntnis genommen, dass die Ortsbeiräte Wiesbaden und AKK insgesamt 427 Maßnahmen zur Aufnahme in den Ergebnishaushalt und in den Finanzhaushalt 2020/2021 sowie das Investitionsprogramm der Jahre 2019 bis 2023 beantragt haben.
2. Die städtischen Körperschaften mögen entscheiden, ob von den in der Anlage wiedergegebenen Anträgen, soweit sie nicht bereits Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes sind, weitere Maßnahmen in den Entwurf des Ergebnishaushaltes und des Finanzhaushaltes 2020/2021 aufgenommen werden sollen.
3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sitzungsvorlage vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung den Ortsbeiräten zur Kenntnis gegeben wird.

Beschluss Nr. 0073

Der Ortsbeirat nimmt die Sitzungsvorlage Nr.19-V-20-0032 „Haushaltsplan 2020/2021 - Anträge der Ortsbeiräte“ zur Kenntnis und zu den nachfolgenden Haushaltsanmeldungen und Stellungnahmen der Fachämter wie folgt Stellung:

Die Aufzählung stellt eine Priorisierung dar. Der Ortsbeirat bittet ausdrücklich darum, die dafür notwendigen Mittel in den Doppelhaushalt 2020/2021 einzustellen. Des Weiteren hält der Ortsbeirat an seinen übrigen Haushaltsanmeldungen (s. Beschluss Nr. 0026 v. 26. März 2019) fest.

1. Umsetzung des 2. Bauabschnittes des Stadtteilzentrums (Ifd. Nr. 183)

Der 2. Bauabschnitt des Stadtteilzentrums ist seit über 30 Jahren geplant und immer wieder vom Ortsbeirat gefordert worden. Die Stellungnahme des Fachamtes „Es soll ein Gutachten zur Prüfung der Bausubstanz erstellt werden, aus der eine Sanierung oder ein Neubau als wirtschaftliche Maßnahme hervorgeht“ behandelt den Ortsbeiratsantrag nicht im Entferntesten. Der 2. Bauabschnitt ist der Anbau vom jetzigen Gebäude in Richtung Kita katholische Kirche. Der Ortsbeirat fragt sich, ob hier leichtfertig oder vorsätzlich eine falsche Maßnahme behandelt worden ist. Eine solche Missachtung des Ortsbeirats-

antrages führt zu Frust im gesamten Ortsbeirat und zeigt - gelinde gesagt - die Gedankenlosigkeit im Umgang des Amtes mit dem Ortsbeirat und damit der Bevölkerung Klarenthals. Der 2. Bauabschnitt ist auch für einen Ortsteil mit über 10000 Einwohnern keine überzogene Forderung. Der Klarenthaler Ortsbeirat fordert eine korrekte Behandlung seiner Anträge für den Haushaltsplan 2020/2021 und auch für die Zukunft.

2. Neubau und Einrichtung einer Lichtsignalanlage an der Kreuzung Carl-von-Ossietzky-Straße/Flachstraße (Ifd. Nr. 185)

Diese Lichtsignalanlage ist schon für den Haushalt 2018/2019 unter der laufenden Ziffer 247 angemeldet und um eine Erweiterung an der Carl-von-Linde-Straße gebeten worden. Bei einem Ortstermin im August 2017 mit Stadtrat Kowol ist von diesem der Bau zugesichert und vereinbart worden, dass die Anlage vor der Neubauphase der Carl-von-Ossietzky-Schule errichtet wird. Es wurde dem Ortsbeirat auch angeboten, diese Anlage bevorzugt zu bearbeiten. Der Ortsbeirat hat diesem Antrag zugestimmt. In den Haushaltsanmeldungen ist die Anlage nicht erwähnt. Allein schon die nicht Nennung der Carl-von-Linde-Straße zeigt dem Ortsbeirat, dass diese Maßnahme halbherzig bearbeitet worden ist. Der Gipfel ist aber die Stellungnahme des Fachamtes: „Es erfolgt eine Prüfung von Möglichkeiten zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit.“ Wie man bei einer nicht existierenden Anlage die Leistungsfähigkeit erhöhen will, übersteigt den Willen des Ortsbeirates an eine ernsthafte Bearbeitung des Antrages zu glauben. Zudem bricht der zuständige Stadtrat sein Wort. Bei einer solchen Behandlung ist es kein Wunder, wenn sich zunehmend die Bevölkerung bei Wahlen Randgruppen zuwendet.

3. Fortführung und Erweiterung der Mobilen Jugendarbeit (Ifd. Nr. 184)

Der Stellungnahme wird zugestimmt.

4. Bedarfsgerechter Ausbau der Kinderbetreuung (Ifd. Nr. 186)

Der Ausbauwunsch der ev. Kirche ist nicht erwähnt.

5. Ausbau der Klarenthaler Straße/Lahnstraße inkl. Radweg zwischen Goerdelerstraße und Ortsausgang (Ifd. Nr. 187)

Die Maßnahme ist zum x-ten Mal verschoben worden. Der Ortsbeirat findet das nicht amüsan.

6. Erhöhung des institutionellen Zuschusses für das Volksbildungswerk Klarenthal (Ifd. Nr. 188)

Der Ortsbeirat stimmt zu.

7. Einrichtung und Besetzung einer Zweigstelle der Stadtpolizei in Klarenthal (Ifd. Nr. 189)

Der Ortsbeirat nimmt die Entscheidung zur Kenntnis.

8. Neugestaltung des Platanenhofes (insbes. Boden und Mobiliar) (Ifd. Nr. 190)

Der Ortsbeirat bittet ca. 2000 Euro in den Haushalt einzustellen und wird auch seine Finanzmittel dort einsetzen.

9. Gestaltung des Gummiplatzes (Ifd. Nr. 191)

Der Ortsbeirat nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

10. Aufstockung des Personals bzw. der Personalstunden des Stadtteilzentrums Klarenthal (Ifd. Nr. 192)

Die Begründung des Amtes ist nicht verständlich, da die Mindeststandards des Jahres 1995 (24 Jahre alt) den sozialwissenschaftlichen Änderungen und Anforderungen nicht mehr entsprechen und auch nicht den besonderen sozialen Strukturen in Klarenthal Rechnung tragen.

+

+

Verteiler:

Dezernat III / 20 z. w. V.

Dezernat III / 40 z. K.
(Ziffer 9)

Dezernat V / 66 z. w. V.
(Ziffern 2 u. 5)

Dezernat VI / 51 z. w. V.
(Ziffern 1, 3, 4, 6, 8 u. 10)

Ludwig
Ortsvorsteher